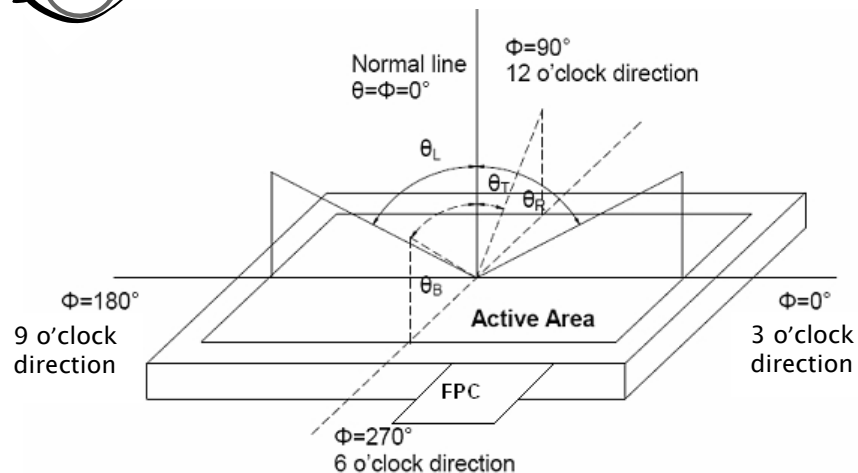


Blickwinkel bei LC-Displays



LC-Displays können durch Bearbeitung (Rubbing) der Gläser, entsprechend ihres Einsatzes, auf einen optimalen Kontrast hin in verschiedenen Blickwinkeln gefertigt werden. Senkrecht betrachtet (Normal line) bietet jedes Display eine gute Lesbarkeit. Außerhalb der Senkrechten nimmt diese Lesbarkeit jedoch stark ab. Zusätzlich zur „Normal line“ ist bei LC-Displays immer eine Blickrichtung spezifiziert.

Möglich sind Blickrichtungen, die analog eines Zifferblattes, in 12° , 3° , 6° und 9° eingestuft werden. In der Praxis haben sich die 12° (top view) und 6° (bottom view) Blickwinkel weitestgehend durchgesetzt. Dabei ist der Anteil der für 6° produzierten Displays (z.B. für Telefone, Taschenrechner usw.) die häufigste Version.